



UWG/FORUM-Fraktion, Servatiusweg 19, 53332 Bornheim

**Stadt Bornheim  
Herrn Bürgermeister  
Christoph Becker  
Rathausstr. 2  
53332 Bornheim**

**Fraktionsgeschäftsstelle**

Servatiusweg 19  
53332 Bornheim

Tel: 02222/99 566 345/46

Fax: 02222/99 563 457

[kontakt@uwg-bornheim.de](mailto:kontakt@uwg-bornheim.de)

[www.uwg-bornheim.de](http://www.uwg-bornheim.de)

Bornheim, den 29.06.2023

**Prüfantrag zur Bereitstellung eines Grundstückes für einen privaten Investor zur Errichtung eines Lehrschwimmbekens im Bornheimer Norden.**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

wir bitte Sie den folgenden Antrag in den nächsten Haupt- und Finanzausschuss einzubringen.

**Beschlussentwurf:**

1. Die Verwaltung prüft, inwieweit sie der Fa. Ezzys im Bornheimer Norden ein Grundstück in der Größe von ca. 600 qm zur Errichtung eines Lehrschwimmbekens im Bereich der neu zu errichtenden Heinrich Böll Gesamtschule zur Verfügung stellen kann.
2. Sollte an dieser Stelle kein Grundstück zur Verfügung stehen, prüft die Verwaltung, eventuell unter Einbeziehung der WFG, ob es an anderer Stelle ein geeignetes Grundstück gibt, welches den Anforderungen entsprechen würde.

Sollte ein weiterer Investor in diesem Bereich auftreten, soll dies in die Prüfung einfließen.

**Begründung:**

In der Stadt Bornheim fehlen Wasserflächen um vor allen Dingen Babyschwimmen, Schwimmunterricht für Kleinkinder und Grundschulkindern anzubieten.

Die Fa. Ezzys, Niederlande, arbeitet mit dem SSV Merten seit einigen Jahren auf einer kleinen Wasserfläche auf dem Gelände der GFO in Merten zusammen. Aus dieser Zusammenarbeit hat sich bei der Fa. Ezzys der Wunsch entwickelt im Bornheimer Norden ein Lehrschwimmbekken zu bauen und zu betreiben. Diesbezüglich ist man an die Verwaltung herangetreten und hat auch die Politik eingebunden. Nun ist ein schlüssiges Konzept entstanden, um das Projekt auch umsetzen zu können. Hierzu sucht die Fa. Ezzys nun ein Grundstück in der Größe von ca. 600 qm (ohne Parkplätze) oder 1000 -1200 qm (incl. Parkplätze).

Da nicht absehbar ist, wann und in welcher Form das neue Bornheimer Schwimmbad errichtet werden kann, bietet sich hier aus unserer Sicht eine optimale Ergänzung.

Der Sozialraum der Bornheimer Nordens umfasst ca. 25.000 Einwohner mit diversen Kindergärten, fünf Grundschulen und einer weiterführenden Schule. Mit einem Lehrschwimmbekken könnte man den Schwimmunterricht mit kurzen Wegen realisieren. Dies würde die Organisation in den Schulen bezgl. des Schwimmunterrichts wesentlich vereinfachen und auch im Hinblick auf die angestrebte Klimaneutralität wesentliche Vorteile bieten.

Die Fa. Ezzys bietet ein Kurssystem an, welches auf dreißigjähriger Erfahrung fußt, und ständig weiterentwickelt wird. So ist gewährleistet, dass viele Bornheimer Kinder eine hochwertige Schwimmausbildung erhalten.

Das Lehrschwimmbekken stellt keine Konkurrenz zu einem neuen Bornheimer Hallenbad dar. Ganz im Gegenteil, es würden sich viele Synergien ergeben. So hätte man im neuen Bornheimer Schwimmbad mehr Zeiten für die drei Grundschulen im Bornheimer Süden, die Verbundschule in Uedorf, das AvH Gymnasium und die Europaschule. Zudem könnte man mehr Zeiten für die verschiedenen Vereine zur Verfügung stellen.

Ein weiterer Effekt wäre, da die Fa. Ezzys die fundierte Grundausbildung der Kinder gewährleistet, dass diese Kinder anschließend zur weiteren Ausbildung ins Bornheimer Hallenbad wechseln könnten. So bestände unter Umständen die Möglichkeit, dass wir in Bornheim mehr Nachwuchs für die Vereine, wie etwa DLRG, Wasserwacht, Feuerwehren (gerade in den Rheinorten) fördern könnten.